

# PRESSE

Gießener Zeitung / Samstag, den 12.09.2015

## Mit der richtigen Therapie zurück zur Lebensharmonie



Wettenberg. Das Suchen nach Ursachen von muskulären Verspannungen, Gelenk- oder Kopfschmerzen gleicht in der Körperheilpraxis von Ute Opper häufig einer Detektivarbeit nach dem Vorbild des berühmten Sherlock Holmes. Körperteile, die für Laien nicht mit der betroffenen Stelle in Verbindung stehen, verraten nur dem geschulten Auge und den sensiblen Händen der Therapeutin, wer der "Verbrecher" - der medizinische Verursacher - ist. Nur durch genaues Beobachten und die einfühlsame Art Ute Oppers kann häufig der Grund für Verspannungen, Schmerzen und Haltungsprobleme gefunden werden. Am Ende der meisten Behandlungen erwartet einen auch fast immer ein glücklicher Ausgang, ganz nach dem literarischen Vorbild. Nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester entschied sie sich für einen anderen, einen persönlicheren Weg, ihren Patienten helfen zu können. Ihr war es wichtig, sich die Behandlungszeiten selber einteilen zu können und einen innigeren Kontakt zu ihren Patienten zu pflegen. In ihren beiden Behandlungsräumen kann sich Ute Opper nun die Zeit nehmen, die sie braucht.

### "Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm"

Die Arbeit und die Fähigkeiten ihrer Mutter inspirierten Lea Opper, den Beruf der Physiotherapeutin zu erlernen. Nun unterstützt sie ihre Mutter und befindet sich in der Ausbildung zur Heilpraktikerin. Gemeinsam kommen die beiden auf mehr als ein Dutzend unterschiedlicher Behandlungsmethoden. Von Cranio Sacrale bis Manuelle Therapie sind sie breit aufgestellt, um verschiedensten Erkrankungen optimal zu begegnen. Häufig ergänzen sich die beiden auch. "Gemeinsam finden wir immer eine Lösung", so Lea Opper. Das gesamte Konzept ist darauf ausgelegt, Patienten langfristig und dauerhaft von ihren Beschwerden zu befreien. Mit ihren Tai Chi- oder Rückenkursen bieten die beiden auch zusätzlich eine Möglichkeit zur Prophylaxe an. Außerdem leitet Lea Opper mehrere von der Krankenkasse absetzbare Wassergymnastikstunden. Bei angenehmen Temperaturen können im Wasser gelenkschonende und abwechslungsreiche Übungen zur Kräftigung der Muskulatur durchgeführt werden. In dem Buch von Ute Opper können sowohl einige Anekdoten aus dem Leben der Heilpraktikerin, als auch Hilfestellungen, um sich selber zu therapieren, nachgelesen werden. Die positive Resonanz darauf ermutigten sie, Lesungen in den Kursräumen des Gesundheitszentrums Fitalis & Aktivita zu halten. Geplant ist eine weitere Lesung am 11. November um 19 Uhr im Frauenkulturzentrum Gießen.

[Download Anzeige Giessener Zeitung \(PDF, ca. 1.4 mb\)](#)